Presseinformation

20. Dezember 2005

Programm der NÖ Festivals 2006

Donaufestival, Klangraum Krems Minoritenkirche, „Glatt & Verkehrt“

Einen ersten Überblick über die Festivals 2006 hat kürzlich die NÖ Festival Ges.m.b.H. für das Donaufestival, den Klangraum Krems Minoritenkirche und „Glatt & Verkehrt“ vorgelegt. Den Beginn macht dabei „Imago Dei. Musik zur Osterzeit“ im nächsten Jahr vom 9. bis 17. April im Klangraum Krems Minoritenkirche. Unter dem Thema „Im Zeichen der Venus" wird dabei das Frauenbild in der Kulturgeschichte verschiedener Völker thematisiert. Neben den Veranstaltungen im Klangraum der Kremser Minoritenkirche wird eine künstlerisch gestaltete Zugfahrt verschiedene Aufführungsstationen in der Wachau verbinden; ab 19. März gibt es bereits Konzerte und liturgische Feiern mit Musik in Kooperation mit „KirchenTonArtKrems“.

Das Donaufestival wird nächstes Jahr am 20. April in Krems eröffnet. Bis 7. Mai soll dabei in Krems und Korneuburg der im Vorjahr begonnene Aufbruch einer neuen Festival-Generation fortgesetzt werden. Mit Beiträgen von KünstlerInnen der unterschiedlichsten Genres zu den Phänomenen, Strategien und Utopien der Medien- und Massengesellschaften soll die hybride Struktur dieses Festivals für zeitgenössische Kunstformen sowohl inhaltlich als auch formal noch verstärkt werden.

Für „Glatt & Verkehrt“ wird anlässlich der 10-Jahres-Feier 2006 eine Spezialausgabe vorbereitet: Künstler, die einst bei ihrem „Glatt & Verkehrt“-Debüt besonders begeisterten, kommen ein zweites Mal mit neuen Ideen und neuen Ensembles. In Zusammenarbeit mit der Sibelius-Akademie in Helsinki wird zudem ein Skandinavien-Schwerpunkt erarbeitet. Der Reigen des Austausches zwischen internationalen Gästen und heimischen Musikern findet 2006 vom 16. bis 30. Juli in Krems, Göttweig und Spitz statt; das Hauptprogramm bei den Winzern Krems wird am 26. Juli eröffnet.

Schließlich lädt der Klangraum Krems Minoritenkirche auch im September und Oktober 2006 wieder zum Herbstfestival „Kontraste“. Unter den Prämissen „Musik & Film“, „Klang & Bild“ und „Sound & Visuals“ wird sich das breite Spektrum raumbezogener Konzepte zwischen Performance- und Klangkunst dabei auf kontrastierende Ausformungen der homogenen Partnerschaft von Auditivem und Visuellem konzentrieren.

Nähere Informationen bei der NÖ Festival Ges.m.b.H. unter 02732/90 80 30-88, Mag. Barbara Pluch, e-mail pluch@noe-festival.at bzw. www.donaufestival.at, www.klangraum.at und www.glattundverkehrt.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at